

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **42 (1924)**

Heft 35

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 12. Februar
1924

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 12 février
1924

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 35

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechs gespaltene Kolonelleiste (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 35

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Wirtschaftliche Beilage Nr. 12 — Supplément économique N° 12
Supplemento economico N° 12

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die erstmals in Nr. 2 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1921 als vermisst aufgeführten folgenden Titel: Mäntel zu den Couponsbogen der Obligationen Nrn. 0174, 0175, 0177 von je Fr. 1000 des Anleiheins der Einwohnergemeinde Bern von 1893 zu 3½ %, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 98)

Bern, den 8. Februar 1924. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber:

1. der Kapitalverschreibung per Fr. 600, datiert den 18. März 1861, haftend auf der Liegenschaft Stofel, Nr. 333, d. G. B. Reichenburg, gegenwärtige Besitzer der Liegenschaft: die Erben des verstorbenen Pius Burlet, und
 2. der Gült per Fr. 351.65, herrührend aus einem Titel von Fr. 1054.94, datiert den 13. Januar 1870, haftend auf der Liegenschaft des Albert Pfister, Fuhrhalter, Nr. 231, d. Grundbuch Tuggen,
- wird hierdurch aufgefordert, diese Titel bis 16. Februar 1925 dem Bezirksgerichte March vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung derselben erfolgen würde. (W 99)

Lachen, 9. Februar 1924. Bezirksgerichtskanzlei der March.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 1. Februar 1924 wurden die Inhaber-Obligationen Nrn. 174629 und 174630 der Stadt Zürich für je Fr. 1000, d. d. 25. März 1911, verzinslich zu 4 %, nebst Halbjahres-Zinsscheinen ab 31. Dezember 1915, nach erfolglosem Aufreufe als kraftlos erklärt. (W 100)

Zürich, den 12. Februar 1924.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Sommaire est faite au détenteur inconnu de l'obligation au porteur de la Banque Populaire Suisse, à Fribourg, de fr. 5000, avec intérêt 4½ %, n° 603507, du 18 mai 1922, avec feuilles de coupons, de la produire au Greffe du Tribunal de la Sarine dans le délai de trois ans dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 101)

Fribourg, le 11 février 1924. Le président: A. von der Weid.

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 7 février 1924, le Tribunal de première instance de Genève a prononcé l'annulation des quatre obligations de l'emprunt à lots 3 % genevois, de 1880, portant les n° 40714, 153800, 215371 et 215372.

(W 102) F. 5. R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Produkte der Messing- und Kupferbranche usw. — 1924. 30. Januar. Unter der Firma Alkumes A.-G. (Alkumes S. A.) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 16. Januar 1924 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft bilden Handelsgeschäfte in Produkten der Messing- und Kupferbranche, die Beteiligung an industriellen und Handelsunternehmungen gleicher oder verwandter Zweige, die Verwaltung solcher Beteiligungen, sowie die Verwertung von Patenten und Lizenzen auf dem Gebiete ihrer Beteiligung und Verwaltungen. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen ergreifen und Geschäfte betreiben, die geeignet sind, den Geschäftszweck zu fördern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Aktien können in Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien zusammengefasst werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche befugt sein sollen, namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Robert Forrer, Advokat, von Wattwil (St. Gallen), in St. Gallen, Präsident, und Joseph Wormser, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6, Vizepräsident und Delegierter. Der

Letztere führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Walchestrass 23, Zürich 6.

9. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Installationswerke A. G. in Rorschach und Winterthur, mit Hauptsitz in Rorschach und Zweigniederlassung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1923, Seite 1691) hat unter derselben Firma in Zürich eine weitere Zweigniederlassung errichtet, für welche besondere statutarische Bestimmungen nicht bestehen. Die Vertretung der Zweigniederlassung erfolgt auf dieselbe Weise wie am Hauptsitz und zwar durch Einzelunterschrift der Verwaltungsratsmitglieder: Ulrich Hofstetter, von Gais, in Rorschach; Albert Wepf, von Mühlheim, in Winterthur, und Ernst Hegi, von Roggwil (Bern), in Rorschach. Geschäftslokal: Seefeldstrasse 25, Zürich 8.

Berichtigung zur Eintragung vom 15. Januar 1924. Schweizerischer Betriebskrankenkassen-Verband, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1924, Seite 103). Der Präsident Hans Schätzmann, von Hansens b. Brugg, wohnt in Zürich 4.

Nahrungsmittel, Vertretungen. — 9. Februar. Die infolge Konkurseröffnung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur am 28. April 1923 von Amtes wegen vorgenommene Löschung der Firma Paul Ritz-Nessi, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 140 vom 10. Juni 1923, Seite 1213), Import und Export von Nahrungsmitteln, Vertretungen, Inhaber: Paul Ritz-Nessi, von Hüntwangen, in Winterthur, wird, nachdem der Konkurs von namentlichen Richtern laut Verfügung vom 30. Oktober 1923 widerrufen ist, aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter. Nachdem der Inhaber in der Zwischenzeit verstorben ist, befindet sich Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers in Zürich 3, Rotachstrasse 34.

9. Februar. Landw. Genossenschaft Wila, in Wila (S. H. A. B. Nr. 113 vom 17. Mai 1923, Seite 982). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. Dezember 1923 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Unter dem Namen Landwirtschaftliche Genossenschaft Wila besteht, mit Sitz in Wila, eine Genossenschaft. Der Eintritt richtet sich jeweils nach dem Genossenschaftsvermögen, soll nie unter Fr. 5 zu stehen kommen und beträgt gegenwärtig Fr. 15. Die Übertragung der Mitgliedschaft auf den Sohn oder den Tochtermann kann nach Erfüllung von in den Statuten näher umschriebenen Bedingungen kostenlos erfolgen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Geschäftsprüfungskommission.

9. Februar. Landw. Genossenschaft Ottenbach, in Ottenbach (S. H. A. B. Nr. 286 vom 12. November 1920, Seite 2198). Als Beisitzer wurde neu in den Vorstand gewählt: August Spörri, Landwirt und Mechaniker, von Ottenbach, in Rickenbach-Ottenbach. In der Unterschriftsführung ist eine Aenderung nicht eingetreten.

9. Februar. Landwirtschaftliche Genossenschaft Unterstammheim, in Unterstammheim (S. H. A. B. Nr. 153 vom 3. Juli 1916, Seite 1053), Jakob Farner und Albert Frei sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Neu wurden an deren Stelle in den Vorstand gewählt: Konrad Langhard-Homberger als Präsident und Alfred Keller als Beisitzer, beide Landwirte, von und in Unterstammheim.

9. Februar. Sennereigenossenschaft Elgg und Umgebung, in Elgg (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1923, Seite 2029). Jakob Schöchli, Heinrich Müller-Oehninger, Alois Fries, Karl Mebold und Heinrich Hegnauer sind als Vorstandsmitglieder dieser Genossenschaft zurückgetreten, womit auch die Unterschriften der drei Erstgenannten erloschen sind. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Jakob Lattmann, Baumeister, von Schlatt, als Präsident; Heinrich Spiller-Fluck, Landwirt, von Elgg, als Vizepräsident und Kassier; Jakob Angst-Frey, Landwirt, von Elgg, als Aktuar; Heinrich Büchi-Frei, Landwirt, von Elgg, und Alfred Zücher, Landwirt, von Frutigen (Bern), Beisitzer, alle in Elgg. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen je zu zweien kollektiv.

Schmiede und Pferdehandel. — 9. Februar. Inhaber der Firma Karl Engert, in Horgen, ist Karl Engert, von und in Horgen. Schmiede und Pferdehandel: Zugerstrasse.

Webereiutensilien. — 9. Februar. Die Firma M. Flury, in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1917, Seite 1798), Fabrikation von Webereiutensilien, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Liegenschaften. — 9. Februar. Die Firma E. Frommherz-Hirzel, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 147 vom 1. Mai 1899, Seite 591), An- und Verkauf von Liegenschaften, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tuchwaren, Lingerie, Trikoterie. — 9. Februar. Die Firma G. Leemann-Marthaler's Erben, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 283 vom 8. November 1910, Seite 1909), Tuchwaren, Lingerie und Trikoterie, Gesellschafter: Witwe Barbara Leemann geb. Marthaler und deren Kinder Barbara Elisabeth, Gutbert Johannes, Emanuel Karl, Robert Emil, Emma und Walter Leemann, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Gebr. Leemann & Co.», in Stäfa, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Gutbert Hans Leemann, Emanuel Karl Leemann und Witwe Barbara Leemann geb. Marthaler, alle von Uetikon a. S. und wohlhaft in Stäfa, haben unter der Firma Gebr. Leemann & Co., in Stäfa, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1924 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Gutbert Hans Leemann und Emanuel Karl Leemann, und Kommanditistin ist: Wwe. Barbara Leemann geb. Marthaler, mit dem Betrage von Fr. 42,000 (zweimundvierzigtausend Franken), Tuchwaren, Lingerie und Trikoterie. Im Gehen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «G. Leemann-Marthaler's Erben», in Stäfa.

9. Februar. Schweizerische Genossenschaftsbank (Banque Coopérative Suisse) (Banca Cooperativa Svizzera), in Zürich, mit Hauptsitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1923, Seite 1311). Die Unterschrift von Eduard Müller für den Sitz Zürich ist erloschen. Mit 1. Januar 1924 tritt Johann Merten, von Dättlikon, als Direktor auf den Sitz Zürich über, für den er die Unterschrift bereits führt. August Kern, von Niederbüren, in

St. Gallen, wird zum Inspektor der Bank ernannt und erhält Kollektivprokura für sämtliche Sitze der Bank. Für den Sitz Zürich ist eine weitere Kollektivprokura erteilt an Rudolf Kübler, von Zürich, in Zürich 6.

Glas und Porzellan. — 9. Februar. Die Firma Ernst Zimmermann, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1924, Seite 134), Handel in Glas- und Porzellanwaren, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna
Bureau de Courtery

1924. 8 février. Charles Choffat, de Tramelan-Dessous; Charles Ariste Vuilleumier, de Tramelan-Dessus, et Maxime Vuilleumier, de Tramelan-Dessus, y demeurant tous, ont constitué à Tramelan-Dessus, sous la raison sociale Choffat Vuilleumier & Cie, Imprimerie du Progrès, une société en nom collectif commencée le 1^{er} février 1921. La société reprend l'actif et le passif de la Société anonyme imprimerie du Progrès Tramelan, à Tramelan-Dessus. Edition du journal «Le Progrès» et impression de tous genres.

Bureau de Moutier

Fabrication de montres, etc. — 8 février. Sous la raison sociale Selexia S. A., il a été constitué une société anonyme qui a son siège à Moutier, ayant pour but la fabrication de montres et tout autre commerce analogue. Les statuts de la société portent la date du 22 janvier 1924. La durée de la société est illimitée. La société a commencé ses opérations le 1^{er} octobre 1923. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 40 actions de fr. 500 chacune. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de Georges Cléménçon, de Courroux, député et fabricant, à Moutier. Le conseil d'administration est composé de Georges Cléménçon, de Courroux, député et fabricant, à Moutier. Bureau de la société: Fabrique du Nord.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Gasthaus, Bäckerei, Spezereien. — 1924. 9. Februar. Die Firma Frau Elisabeth Zimmermann-Barmettler, Gasthaus, Bäckerei und Spezereihandlung zum Allweg, in Ennetmoos (S. H. A. B. Nr. 217 vom 2. September 1921, Seite 1786), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Josef Amstad-Zimmermann», in Ennetmoos.

Inhaber der Firma Josef Amstad-Zimmermann, in Ennetmoos, ist Josef Amstad-Zimmermann, von Beckenried, in Ennetmoos. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Elisabeth Zimmermann-Barmettler», in Ennetmoos. Gasthaus und Pension zum Allweg, Bäckerei und Spezereihandlung.

Zug — Zoug — Zugo

1924. 8. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Betriebskrankenkasse der Papierfabrik Cham A.-G., in Cham (S. H. A. B. Nr. 170 vom 2. Juli 1920, Seite 1271), hat in der Generalversammlung vom 11. November 1923 die Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen getroffen: die Artikel 4, 6, 9, 11, 13, 15, 16, 17, 18, 20, 24, 26, 28, 40, 41, 42, 52, 53 und 55 werden folgendermassen abgeändert: Alle Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen in rechtsverbindlicher Weise durch Anschlag in der Fabrik. Die Aktivmitgliedschaft besteht aus den in der Fabrik beschäftigten Kassamitgliedern. Aktivmitglieder dürfen: a) für den Krankheitsfall nicht so gestellt sein, dass ihnen aus der Versicherung ein Gewinn erwächst; b) bei keiner andern Krankenpflegekasse und bei nicht mehr als einer andern Krankengeldkasse versichert sein. Falls sich bei der Aufnahme Leiden feststellen lassen, die voraussichtlich die Kasse stark in Anspruch nehmen würden, hat das Mitglied einen Revers zu unterzeichnen, nach welchem es bei Ausbruch des Leidens an die Kasse keinen Anspruch machen kann. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Tod; b) infolge Austritts aus der Fabrik; vorbehalten Art. 10 K. U. V. G. und Art. 13 dieser Statuten; c) durch Erschöpfung der Genussberechtigung; d) durch Ausschluss. Mit dem Ausscheiden oder Hinschied des zahlenden Aktivmitgliedes erlischt die Familienversicherung seiner Angehörigen. Aktivmitglieder, welche mindestens 20 Jahre Mitglied der Kasse gewesen und aus Altersrücksichten aus der Fabrik ausgetreten sind, bleiben Mitglied der Kasse. Sie sind von jedem Beitrag befreit. Im Krankheitsfalle werden ihnen Arzt- und Arzneikosten gemäss Art. 18 vergütet, jedoch kein Krankengeld. Die Beiträge werden am Zahltag mit dem Lohne verrechnet. Sie werden alljährlich in einem besondern Tarife durch die Generalversammlung festgesetzt und sind auf Grund der Rechnungsergebnisse so zu bemessen, dass aus den Einnahmen voraussichtlich die Ausgaben bestritten werden können. In der Zeit, während welcher ein Aktivmitglied Krankengeld bezieht, hat es keinen Beitrag zu entrichten. Falls die Krankenkasse die Bundesubvention für ein Mitglied wegen Mitgliedschaft desselben bei einer andern Kasse nicht erhält, hat das Mitglied einen dem Ausfall entsprechenden Mehrbetrag zu leisten. Die nach Art. 15, 17 und 18 festzusetzenden Beiträge, sowie die Höhe des Krankengeldes sind jeweilig vorgängig der Generalversammlung dem Bundesamt für Sozialversicherung vorzulegen. Bei den für Krankengeld versicherten Aktivmitgliedern dient der Stundenlohnsatz als Grundlage für die Höhe des Krankengeldes und die Höhe der Beiträge in der Krankengeldversicherung. Die Generalversammlung setzt denjenigen Ansatz fest, der für die diesbezüglichen Leistungen und Beiträge als Maximum gilt und gibt ihn durch den Tarif bekannt. Bei Akkordarbeiten ist nicht der durchschnittliche Lohn, sondern ebenfalls der Stundenlohn massgebend. Von den in der Papierfabrik beschäftigten Aktivmitgliedern werden für ihre bei der Kasse versicherten Angehörigen (Art. 7) Beiträge erhoben, die alljährlich in einem besondern Tarif durch die Generalversammlung festgesetzt werden. Die Beiträge werden den Aktivmitgliedern quartalsweise am Zahltag abgezogen. Die Kasse gewährt ihre Leistungen während 360 Tagen im Laufe von 540 aufeinanderfolgenden Tagen. Hat ein Mitglied diese Genussberechtigung erschöpft, so ist die Kasse berechtigt, es auszuschliessen oder die Leistungen auf die Dauer von 180 Tagen einzustellen mit der Wirkung, dass es nach Wiederbeginn seiner Genussberechtigung nur noch auf die Dauer von insgesamt 180 Tagen Anspruch auf die Leistungen hat. Der Generalversammlung liegen ob: 1. Beschluss, die Anerkennung gemäss Bundesgesetz nachzusehen oder auf dieselbe zu verzichten; 2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung; 3. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren; 4. Abänderung der Statuten, zu welchen Beschlüssen jedoch $\frac{2}{3}$ Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Aktivmitglieder erforderlich ist; 5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge (nach Massgabe von Art. 15); 6. Festsetzung der Entschädigungen an die Funktionäre. Die Generalversammlung wählt auf die Dauer eines Jahres sechs Beisitzer in den Vorstand. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Aktuar, welcher zugleich Vizepräsident ist, dem Kassier und sechs Beisitzern. Der Präsident ist einer der Herren von der Fabrikleitung. Er leitet die Verhandlungen der Generalversammlung und des Vorstandes. Der Vizepräsident, welcher von der Fabrikleitung bestimmt wird, führt gleichzeitig als Aktuar die Protokolle. Bestimmt der Vorstand einen zweiten Aktuar, so ordnet er gleichzeitig die Arbeitsteilung. Der Kassier besorgt das gesamte Kassenwesen der Genossenschaft; dieses Amt wird

vom Fabrikassistenten ausgeübt. Der Vermögensstand soll nicht unter Fr. 25,000 sinken. Tritt dieser Fall ein, so ist der Vorstand verpflichtet, zu Handen der Generalversammlung Vorschläge zu machen, wie derselbe wieder auf den vorherigen Bestand gebracht werden kann. Wenn die Statuten revidiert werden, so treten die neuen Statuten, solange die Kasse anerkannt ist, erst nach Genehmigung durch das Bundesamt für Sozialversicherung in Kraft. Diese Statuten sind in das Handelsregister eingetragen. Sie treten auf den 1. Januar 1924 in Kraft. Art. 56 wird gestrichen. Die übrigen Änderungen betreffen keine zu publizierenden Tatsachen.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Grenchen-Bellach

Eisen-, Glas-, und Porzellanwaren. — 1924. 9. Februar. Inhaber der Firma Alfred Meyer-Lauber, in Grenchen, ist Alfred Meyer, Josefs, von Reiden (Luzern), in Grenchen. Eisen-, Glas- und Porzellanwarenhandlung. Dädrizstrasse 3.

Bureau Ollen-Gösgen

Manufakturwaren, Wäsche, Metecerie, Turnerkleider, Spezialberufskleider. — 8. Februar. Die Firma Oskar Distel, in Olten (S. H. A. B. Nr. 222 vom 16. November 1919 und dortige Verweisung), hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Fabrikation von Turnerkleidern und Spezialberufskleidern.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Herrengarderoben nach Mass und Damenkonfektion. — 1924. 7. Februar. Die Firma Bernhard Bornstein, in Basel (S. H. A. B. Nr. 82 vom 7. April 1922, Seite 671), Handel in Herrengarderoben nach Mass und Damenkonfektion, ist infolge Verziehtes des Inhabers erloschen.

7. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Allgemeiner Consumverein beider Basel (A. C. V. beider Basel), in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1923, Seite 311 und dortige Verweisungen). Zweck ist: ihren Mitgliedern durch gemeinsamen Einkauf oder eigene Produktion die Gegenstände des täglichen Bedarfes: Lebens- und Genussmittel, Brennmaterialien, Haushalts-, Bekleidungs- und andere Gebrauchsartikel in guter Qualität und zu billigem Preise zu beschaffen und im Bestreben, auch auf andern Gebieten das materielle und geistige Wohl ihrer Mitglieder zu fördern, hat zu Prokuristen ernannt: Nathan Martig-Hersperger und Blasius Walter-Heiterlin, beide von und in Basel. Dieselben führen kollektiv mit einem Mitglied der Verwaltungskommission oder des Aufsichtsrates für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

7. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft für Dr. Scholl's orthopädische Spezialitäten, in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1922, Seite 832), Fabrikation, Kauf und Verkauf der Produkte und orthopädischen Apparate von Dr. Scholl sowie aller andern Produkte und Apparate hygienischer Natur usw., ist das Verwaltungsratsmitglied Dr. René Schulthess, Advokat, in Basel, ausgeschieden und seine Unterschrift für die Gesellschaft somit erloschen. An seine Stelle wurde gewählt: Dr. Armin Imobersteg, Advokat, von und in Basel, der mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates für die Gesellschaft die Kollektivunterschrift führt.

Eisen, Metalle, Eisen- und Metallfabrikate usw. — 7. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Ferrum A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1923, Seite 2232 und dortige Verweisungen), Handel mit Eisen und Metallen und Eisen- und Metallfabrikaten jeder Art, Beteiligung an andern Handels- oder Fabrikationsunternehmungen, ändert ihre Firma ab in: Ferramenta A. G. (Ferramenta S. A.), in Basel, und hat dementsprechend ihre Statuten in der Generalversammlung vom 31. Januar 1924 geändert.

Häute und Felle. — 8. Februar. Die Firma «Alfred Burger, in Freiburg i. Br. (Baden) (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Freiburg den 14. März 1905, Einzelfirma: Inhaber: Alfred Burger, deutscher Staatsangehöriger, in Freiburg i. Br.), hat am 1. Januar 1924 in Basel unter der Firma Alfred Burger, Freiburg i. Br., Filiale Basel, eine Zweigniederlassung errichtet und für diese Prokura erteilt an: Sali Kaufmann, von und in Basel. Export in Häuten und Fellen. Gröllingerstrasse 84.

Wirtschaft. — 8. Februar. Inhaber der Firma Arnold Graf, in Basel, ist Arnold Graf-Christ, von Wintersingen (Basel), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. St. Albanvorstadt 74 (zum St. Albanstübel).

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel. — 8. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Munzinger & Co. in Liq., in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1922, Seite 1208 und dortige Verweisungen), Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros, hat diese letztere aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen.

8. Februar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft des Basler Volksblattes, in Basel (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai 1922, Seite 978 und dortige Verweisungen), Uebernahme und Betrieb des Basler Volksblattes, ist die an den bisherigen Delegierten des Verwaltungsrates, Dr. Albert Joost-Stamminger, erteilte Unterschrift erloschen. Neu ist an dessen Stelle zum Delegierten des Verwaltungsrates gewählt worden: Paul Amberg, Kaufmann, von und in Basel, welcher mit einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führt.

8. Februar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma «Fides» Treuhand-Vereinigung, in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1923, Seite 1431/2 und dortige Verweisungen), Treuhandgeschäfte aller Art, Testamentsvollstreckungen; Vermögensverwaltungen, Gründung von Gesellschaften, Leitung von Aktiengesellschaften, Konzernen, Syndikaten und Schiedsgerichten, ist die an Dr. jur. Henri Zimmermann erteilte Prokuraunterschrift erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Ulrich Wiederkehr, von Basadingen (Thurgau), in Zürich 1. Der Genannte zeichnet je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv.

9. Februar. In der Genossenschaft unter der Firma Schweizerische Genossenschaftsbank, in St. Gallen, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1923, Seite 1302 und dortige Verweisungen), Betrieb eines Bankgeschäftes, ist Johann Merten als Direktor des Hauptsitzes St. Gallen zurückgetreten unter Beibehaltung der Unterschriftsberechtigung für den Hauptsitz und sämtliche Zweigniederlassungen. Zum Direktor wurde ernannt der bisherige Prokurist Sebastian Bruder, von Mörswil, in St. Gallen, und zum Inspektor August Kern, von Niederbüren (St. Gallen), in St. Gallen. Diese führen namens der Genossenschaft für den Hauptsitz und sämtliche Zweigniederlassungen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift unter sich zu zweien oder je einer mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bankgesellschaft. — 9. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Lüscher & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1923, Seite 55 und dortige Verweisungen), Bankgeschäft, erteilt Kollektivprokura an Max Währen, von Seedorf (Bern), in Lörzach (Baden), und Eugen Ringier, von Zofingen, in Basel.

Wein, Spirituosen, Wirtschaft. — 9. Februar. Die Firma **Franzisco Paronella**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 9. Januar 1920, Seite 46 und dortige Verweisungen), Wein- und Spirituosenhandlung, nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Wirtschaftsbetrieb. Das Geschäftslokal befindet sich nimmehr Ochseneggasse 5.

7. Februar. Unter der Firma **Asphalt- & Baumaterial A. G.** gründet sich, mit dem Sitze in Basel, eine Aktiengesellschaft, welche den Betrieb eines Asphalt- und Baumaterialgeschäftes zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 5. Februar 1924 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt einhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000), eingeteilt in 150 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Eine Übertragung der Aktien ohne Zustimmung des Verwaltungsrates ist nichtig. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre und in den im Gesetze vorgesehenen Fällen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit nur aus einem Mitglied. Als solches ist gewählt worden: **Jakob Waldmeyer**, Kaufmann, von und in Basel. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen erfolgt durch die vom Verwaltungsrate bestimmten Personen. Gegenwärtig führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift **Jakob Waldmeyer**, Kaufmann, von und in Basel, als Delegierter des Verwaltungsrates. Ferner führen als Prokuristen die rechtsverbindliche Unterschrift je zu zweien: **Wilhelm Schlumpf**, Hans Raueh und August Matt, sämtliche von und in Basel. Geschäftslokal: St. Johannis-Ring 127.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Kosmetische Artikel, Badepräparate. — 1924. 1. Februar. Unter der Firma **Maggi & Co. Aktiengesellschaft (Société anonyme Maggi & Co.)** hat sich, mit Sitz in Neuhausen, eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten sind am 25. Januar 1924 festgestellt worden. Ueber die Zeitdauer des Unternehmens ist nichts bestimmt. Der Zweck der Gesellschaft ist die Übernahme und der Weiterbetrieb des bisher unter der Firma **Maggi & Co.**, in Zürich, von **Armin Maggi** betriebenen Unternehmens zur Fabrikation und zum Vertrieb kosmetischer Artikel, insbesondere von Badepräparaten (Kleibäder), laut Vertrag vom 31. Dezember 1923 zwischen **Armin Maggi** und **Werner Minder**. Die Gesellschaft kann durch Beschluss des Verwaltungsrates ihre Tätigkeit auf andere verwandte Geschäftszweige ausdehnen, sich bei ähnlichen Unternehmungen im In- und Auslande beteiligen, Lizenzverträge abschliessen und die Fabrikation und den Vertrieb ihrer Produkte andern Firmen übertragen. Der Kaufpreis für die Übernahme der Firma **Maggi & Co.** setzt sich zusammen aus Fr. 10,000 Markenrechte; Fr. 4864.60 Debitoren; Fr. 400 Mobilien; Fr. 7735.40 Warenvorräte; zusammen Fr. 23,000, welcher Betrag in bar zu begleichen ist und zwar: 10,000 Franken bei Übernahme des Warenlagers; vom Rest die erste Hälfte Mitte

Februar und die zweite Hälfte Ende März 1924. Das Grundkapital beträgt zehntausend Franken (Fr. 10,000), eingeteilt in 10 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu je eintausend Franken (Fr. 1000). Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Zustellung gegen Bescheinigung; die öffentlichen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat besorgt die Geschäftsführung selbst oder betraut andere Personen damit; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt die Art der Zeichnung. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist: **Werner Minder**, Kaufmann, von Biel; in Schaffhausen. Geschäftslokal: Rheinstrasse Nr. 84.

**Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne**

1924. 8 février. Assurance Mutuelle Vaudoise (Waadtländische Versicherung auf Gegenseitigkeit) (Mutua Assicurazione Vodese), société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 juin 1922). **Louis Blanc**, de Belmont sur Lausanne, à Lausanne, jusqu'ici fondé de pouvoirs, a été désigné en qualité de sous-directeur, avec signature sociale individuelle. La procuration a été conférée à **Jean-Henri Friedrich**, de Zurich, à Lausanne, lequel signera collectivement avec le fondé de pouvoirs **Jules Schilliger**. La procuration conférée à **Charles Grivat** est radiée.

Commerce de bétail. — 9 février. La maison **C^{ms} Sensoneaux**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1892), fait inscrire qu'elle a renoncé à son commerce de boucherie, Rue de l'Ale, et qu'elle exploite un commerce de bétail. Bureau: Hameau de Montoie.

Bureau du Sentier

9 février. La «Société immobilière pour le développement du Sentier», société anonyme, dont le siège est au Sentier (F. o. s. du c. du 27 décembre 1911, n° 311), fait inscrire que dans son assemblée générale extraordinaire du 20 décembre 1923, elle a décidé sa dissolution. En conséquence la société immobilière pour le développement du Sentier est déclarée dissoute. La liquidation sera opérée sous la raison **Société immobilière pour le développement du Sentier en liquidation**, par les soins du conseil d'administration.

Bureau de Vevey

Epicorerie, mercerie. — 8 février. Le chef de la raison **Arthur Chevalley**, à Brent, commune du Châtelard, est **Louis-Arthur**, fils de **François-Ami Chevalley**, du Châtelard-Montreux, domicilié à Brent. Epicorerie, mercerie; à Brent s. Clarens.

8 février. La société anonyme **Société Veveysanne de Consommation en liquidation**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 6 juin 1883, n° 83, page 666; 26 avril 1921, n° 108, page 841), fait inscrire que sa liquidation est complètement terminée. Cette raison est en conséquence radiée.

**Bank für Orientalische Eisenbahnen
Bilanz per 30. Juni 1923**

Aktiva		Passiva			
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Konto Nicht einbezahltes Aktienkapital	15,000,000	—	Aktienkapital (wovon 70 % = Fr. 35,000,000. — einbezahlt)	50,000,000	—
Anlagen gemäss § 3 der Statuten	43,202,869	05	4 1/4 % Obligationenkapital	36,749,000	—
Diverse Effekten	33,115	55	Obligationen-Zinsenkonto:		
Diverse Debitoren:			— Noch ausstehende Zinsen von früheren Verfallzeiten	14,768	75
a) Bank-Guthaben	138,041	85	— Halbjahres-Coupons per 1. Juli 1923	780,916	25
b) Andere Debitoren	3,199,697	65	Diverse Kreditoren	1,291,672	43
Ungedeckte Valuta-Kursdifferenzen Fr. 20,932,157.18 abzügl. Tilgungsrate pro 1922/23 1,170,000.—	19,792,157	18			
Eidg. Couponssteuer auf noch nicht eingelösten Obligationen-Coupons	245	40			
Gewinn- und Verlustkonto	7,470,230	75			
	88,836,357	43		88,836,357	43
Soll		Gewinn- und Verlustkonto per 30. Juni 1923		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Saldo Vortrag vom Vorjahre	4,979,612	87	Ertrag der Anlagen gemäss § 3 der Statuten	317,317	40
Zinsen auf dem Obligationenkapital:			— diversen Effekten	3,921	30
4 1/4 % vom 1. Juli 1922 bis 2. Januar 1923 auf Fr. 36,749,000	780,916	25	Aktivzinsen	61,707	07
4 1/4 % vom 2. Januar 1923 bis 1. Juli 1923 auf Fr. 36,749,000	780,916	25	Passivsaldo	7,470,230	75
Bezahlte Provisionen	1,991	25			
Unkostenkonto:					
Gestion	30,000	—			
Verwaltungsrat und Revisoren	15,000	—			
Steuern	15,926	25			
Uebrigere Unkosten	13,503	30			
Passivzinsen	65,310	35			
Tilgungsrate pro 1922/23 auf den Ungedeckten Valuta-Kursdifferenzen	1,170,000	—			
	7,853,176	52		7,853,176	52

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Prompte und zuverlässige Beförderungsweise
von und nach dem

Rhein-Ruhrgebiet

mit unsern kombinierten Sammeldiensten.
Regelmässige Verladegerlegenheit.

(4572 Q) Frachtauskünfte etc. erteilt: -33

„ROBA“

Schiffahrts-Agentur A.-G., Basel

Aargauische Kantonalbank

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5 % Obligationen unserer Bank

zu pari, auf 3 bis 5 Jahre fest, nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar. Gekündigte und kündbare Obligationen konvertieren wir zum gleichen Zinssusse.

Aarau, im Februar 1924.

Die Direktion.

Wer interessiert sich für:

Vollkommen automatische Maschinen zur Herstellung von Druckknöpfen, 100 Stück pro Minute, ebenso vollkommen automatische Maschinen für das Aufdrücken derselben auf Karten, mit 2000 Gross täglicher Leistung.

Sicherheitsnadeln, ein- und beidseitig verschliessbar, 75 Stück pro Minute.

Glaskopfstecknadeln, 90 Stück pro Minute.

Gew. Stecknadeln, 200 Stück pro Minute.

Haarnadeln bis zu 150 Stück pro Minute, alle Sorten.

Aufsteck-Automat für Stecknadeln, bis 2000 Nadeln pro Minute.

Es handelt sich um Konstruktionen, genau wie sie heute in den beiden grössten Werken der Welt in Verwendung stehen.

Fabrikationsverfahren bis in alle Details stehen zur Verfügung.

Wir erbitten Anfragen kapitalkräftiger Interessenten für die Verwertung im In- und speziell auch Auslande.

Agenten, oder indirekte Anfragen zwecklos.

Offerten unter Chiffre H. A. B. 346 an Publicitas Bern.

Volksbank Reiden

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 1. März 1924, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus z. Eisenbahn, Reiden

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Rechnungsablage, Bericht des Verwaltungsrates und der Revisoren und Entlastung von Verwaltungsrat, Verwaltung und Revisoren.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes pro 1923.
4. Neuwahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrates zufolge Ablaufs der Amtsdauer.
5. Periodische Wahl der Revisoren.

Besitzer von Inhaberaktien haben gemäss Statuten behufs Ausübung des Stimmrechtes sich 5 Tage vor der Generalversammlung bei der Verwaltung über den Aktienbesitz auszuweisen. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht der Revisoren liegen beim Sitz Reiden zur Einsicht auf. 333 (1113 Lz)

Reiden, den 8. Februar 1924.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Der Aktuar:
Jos. Marfurt. Aug. Arnold.

Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A. G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 15. März 1924, 14½ Uhr im Gasthof zum Sternen in Menziken

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle für 1923.
2. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Statutarische Wahlen. -350 (444 A)

Jahresbericht, Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 4. März an für die Aktionäre zur Einsicht auf im Bureau der Gesellschaft in Menziken und bei der Bank Sutter & Cie in Fleurier.

Bei diesen Stellen können gegen Hinterlage der Aktien oder eines mit den Aktiennummern versehenen Depotscheines eines Bankinstitutes bis zum 12. März die Zutrittskarten zur Versammlung bezogen werden.

Menziken, den 9. Februar 1924.

Der Verwaltungsrat.

Export über deutsche Seehäfen

in Wagenladungen nach Uebersee, England, Skandinavien etc.

30-50 % ermässigte Frachten

Reduzierte Lieferfristen:

Schaffhausen — Bremen — Hamburg 3½ Tage
Singen a/H — — — — —
Konstanz — — — — —
id. — Lübeck 4 Tage

Frachtnotierungen durch

W. LAIBLE, Internationale Transportgesellschaft

(Sch 600 Q)

SCHAFFHAUSEN

749

Telephon 1315, 1355

Telegramme: Laible

AMOR

Schokolade-, Confiserie- & Biscuitsfabriken A.-G., Bern

XXI. ordentliche Generalversammlung

Samstag den 16. Februar 1924, vormittags 11½ Uhr im Kursaal Schänzli, Bern

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 1923, sowie des Revisorenberichtes.
2. Festsetzung der Dividende. 263
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Eintrittskarten können bis zum 15. Februar auf dem Bureau der Gesellschaft erhoben werden unter Angabe der Aktien-Nummern. Bilanz und Revisorenbericht liegen vom 4. Februar an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Bern, den 28. Januar 1924.

Der Verwaltungsrat.

Bénéfice d'inventaire

Le président du Tribunal de Nyon donne avis que, dans son audience du 5 février 1924, il a accordé le bénéfice d'inventaire de la succession de Werthmüller, Jean, fils de Jean, agriculteur, de Rumendingen (Berne), domicilié à Châtagnieraz, Founex, décédé à Nyon, le 15 janvier 1924.

En conséquence, les créanciers du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnement et tous prétendants aux biens, sont sommés d'intervenir et de produire leurs créances au Greffe du Tribunal, à Nyon, jusqu'au 25 mars 1924 inclus. Les débiteurs du défunt sont également sommés de déclarer, dans le même délai, leurs dettes au Juge de paix du cercle de Coppet. Les créanciers qui ne figureront pas à l'inventaire, pour avoir négligé de produire en temps utile, ne pourront rechercher les héritiers, ni personnellement, ni sur les biens de la succession, et ceux qui omettraient de produire, sans être en faute, ne pourront rechercher les héritiers que dans la limite de l'enrichissement de ces derniers. Les créanciers garantis par gage demeurent toutefois au bénéfice des droits résultant du gage.

Nyon, le 7 février 1924.

Le Président: E. Pilet. Le Greffier: J. Denoquet.

Ausschaltung des Zwischenhandels!

Möbelfabrik W. Bucher, Kerns (Obw.)

verkauft

Esszimmer · Schlafzimmer · Herrenzimmer · Bureaumöbel
Ganze Aussteuer

Telephon Kerns 20 :8 (100 Lz)

Oeffentliches Inventar · Rechnungsruf

Erblasser: Arnold Stauffer-Frey, Niklausen sel., von Rütli b. B., Handelsmann in Büren a. A. Eingabefrist: Bis und mit 12. März 1924, für Gut- haben beim Regierungstatthalteramt Büren und für Schulden bei Notar Hermann Arni, daselbst.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaften haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). :300

Büren a. A., den 5. Februar 1924.

Aus Auftrag: Arni, Notar.

Automobil-Coupe

2-4 Plätze, eistkl. amerik. Marke, 6 Zyl., mit elektr. Beleuchtung, und Anlasser sowie allen Schikanen, bereits neu, ist umständehalber mit aller Garantie vorteilhaft zu verkaufen. Eignet sich speziell für Geschäftsleute oder Reisende. Anfragen an Bahnpostfach 324, Zürich. 3400 605 Z)

Zu verkaufen

die in der Gemeinde Deitingen (Kt. Solothurn) gelegenen Immobilien der A.-G. Obrecht & Cie. Uhrenfabrik in Grenchen, als

Fabrikgebäude

mit Wasserkraft und Wohnhaus

Die Liegenschaften eignen sich nebst der Uhrenfabrikation zur Ausübung jeglichen Gewerbes oder Industriezweiges. 351
Anfragen und Offerten nimmt bis Ende Februar 1924 entgegen Eug. Nagel, Treuhand und Notariatsbureau, Olten.

Porto Kontrolle

Das Problem ist restlos, einfach u. billig die billige Frankiermaschine PERFECT.

GEBRÜDER SCHOLL
ROSTSTRASSE 259 ZÜRICH

Zu kaufen gesucht

Mantel einer kleinen Aktiengesellschaft.

Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre H. A. B. 347 an die Publicitas Bern.

Buchhaltungsbureau Hermann Frisch ZÜRICH 6

Weinbergstrasse 57

Gegründet 1899

besorgt

Einrichtung und Nachtragung von Buchhaltungen aller Systeme, Bilanzen, Revisionen, Ordnen und Nachtragen vernachlässigter Bücher, Expertisen, Steuerangelegenheiten etc. 42